

# Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bildung



**STADT MOERS**

Der Bürgermeister

**Eigenbetrieb Bildung**  
**Erste Betriebsleiterin | Museumsleiterin**  
**Diana Finkele**

EB Bildung: Grafschafter Museum im Moerser Schloss, Kastell 9, 47441 Moers

Kastell 9, 47441 Moers

Telefon: 0 28 41 | 8 81 51 - 15

Fax: 0 28 41 | 8 81 51 - 22

E-Mail: [diana.finkele@moers.de](mailto:diana.finkele@moers.de)

Internet: [www.moers.de](http://www.moers.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bitte immer angeben)

Moers, den 12.12.2017

Seite 1 von 1

## EMPFEHLUNGSSCHREIBEN

Im Herbst 2015 beschloss der Rat der Stadt Moers, den seit 2006 umgesetzten „Strukturveränderungsprozess im Kulturbereich“ in seiner Entwicklung zu überprüfen und die zukünftige Ausrichtung der Kulturarbeit in Moers weiterzuentwickeln. Nach einer Präsentation mehrerer Firmen beauftragte der Rat der Stadt Moers einstimmig die Firma TAKE PART mit der Konzeptionierung und Durchführung des Projektes auf der Grundlage ihres Vorschlages für einen Kulturentwicklungsprozess „Zukunft Kultur Moers“.

Das Konzept der Firma TAKE PART sah im Wesentlichen eine Bilanz der seit dem Gutachten von 2006 erfolgten organisatorischen Veränderungen und die Prüfung eines eventuellen erneuten Veränderungsbedarfes mit dem Schwerpunkt einer inhaltlichen Ist-Analyse und inhaltlichen Fortentwicklung des Kulturlebens in Moers vor. Dabei ging es im Kern um die Identifizierung der wichtigsten Zukunftsfragen und Handlungsfelder der Moerser Kulturentwicklung in den nächsten 5 bis 10 Jahren.

Der von TAKE PART durchgeführte Kulturentwicklungsprozess zeichnete sich durch einen stark partizipativen Charakter aus. Am Prozess beteiligt waren zum einen in der Stadtverwaltung bzw. in den Moerser Kultureinrichtungen tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Ebenen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik. Zum andern bezog der Prozess aber auch intensiv Akteure der „freien Szene“ sowie Bürgerinnen und Bürger ein, die sich für die Kultur in Moers und die Entwicklung der Stadt interessieren und einsetzen.

Kerninstrumente des Prozesses waren mehrere Großgruppenkonferenzen sowie eine intensive Arbeitsgruppenphase: In vier Arbeitsgruppen erarbeiteten die Teilnehmenden des Prozesses Fragestellungen und Lösungsvorschläge für die Entwicklung der Kultur in Moers.

Die Firma TAKE PART entwarf, begleitete und moderierte den Gesamtprozess mit einer sehr hohen Professionalität und Präzision. Nur so war es möglich, dass in einem engen vorgegebenen

**Sparkasse am Niederrhein**

Kto: 1101015004

BLZ: 354 500 00

IBAN: DE57 3545 0000 1101 0150 04

BIC : WELADED1MOR



Zeitplan mit den unterschiedlichsten Akteuren einvernehmliche und umsetzbare Ergebnisse erzielt werden konnten.

Zur allgemeinen Akzeptanz des Prozesses hat auch die hohe öffentliche Transparenz beigetragen: Alle Arbeitsschritte, Protokolle und Dokumente wurden (und sind) im Internet veröffentlicht ([www.kep.moers.de](http://www.kep.moers.de)) und es bestand jederzeit für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf verschiedene Weise in den Prozess einzubringen.

Entsprechend beauftragte der Rat der Stadt Moers die Verwaltung zum Abschluss des Prozesses, Umsetzungsvorschläge für die 34 von der Firma TAKE PART vorgelegten Handlungsempfehlungen vorzulegen. Bis Herbst 2018 sollen diese umgesetzt werden.

Als von der Stadt Moers beauftragte Projektleiterin schätze ich die sehr intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Firma TAKE PART und insbesondere mit Herrn Peter Landmann, der uns überwiegend betreute. In schwierigen Finanzlagen kann es heikel sein, ein Zukunftskonzept für die Kultur in einer Stadt zu entwickeln. Dass wir in Moers einvernehmlich mit allen Akteuren diesen Prozess mit umsetzbaren Handlungsempfehlungen beenden konnten, ist der intensiven Kenntnis der Materie und der Strukturen sowie der hochprofessionellen Moderation der Firma TAKE PART zu verdanken.

Diana Finkele

Erste Betriebsleiterin EB Bildung |  
Leiterin des Grafschafter Museums im Moerser Schloss